

Jahresbericht 2022

1. Einleitung

Die Förderung von Projekten zur Entwicklung und Stärkung der Medienkompetenz beim Umgang mit Rundfunk und Telemedien ist seit 2001 eine gesetzlich bestimmte Aufgabe der NLM (§ 34 Ziffer 10 Niedersächsisches Mediengesetz). Im Jahr 2022 hat die NLM, neben der Arbeit ihrer sechs *multimediamobile*, 13 medienpädagogische Vorhaben selbst oder in Kooperation mit niedersächsischen Bildungsinstitutionen und Ministerien durchgeführt. Sie ist darüber hinaus Trägerin bzw. Initiatorin von zwei Web-Portalen sowie der Selbsthilfeplattform JUUUPORT.de und beteiligt sich an den bundesweiten Vorhaben Internet-ABC und Flimmo. Der Jahresetat der NLM für den Bereich Medienkompetenzvermittlung lag in 2022 bei ca. 840.000 €.

Über 5.000 Lehrer*innen, Pädagog*innen außerschulischer Einrichtungen und jugendliche Teamer*innen wurden 2022 in Seminaren und Workshops qualifiziert. Das entsprach wieder dem Niveau der Jahre vor Corona. Für die meisten Angebote wurden in den letzten drei Jahren Online-Formate entwickelt, die von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen intensiv genutzt wurden und mittlerweile fester Bestandteil des medienpädagogischen Portfolios der NLM sind. Bei den Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie bei den Informations- und Beratungsangeboten haben sich die Teilnehmerzahlen gegenüber der Vor-Corona-Zeit jedoch noch nicht wieder erholt. An den medienpraktischen Projekten der *multimediamobile* der NLM, dem Aktionstag Internet und dem Schul-Internetradio von n-21 nahmen 2022 insgesamt etwa 2.900 Kinder und Jugendliche teil. 2019 waren es noch mehr als doppelt so viele. Die Informations- und Beratungsveranstaltungen, die sich an Multiplikator*innen und Eltern richteten, wurden von lediglich ca. 2.500 Personen besucht, in 2019 waren es noch ca. 3.860. Insgesamt hat die NLM mit ihren medienpädagogischen Schulungen, Informations- und Beratungsangeboten und Projekten ca. 10.400 Personen erreicht. Das entspricht etwa dem Niveau von 2021 liegt aber deutlich niedriger als der Durchschnitt der letzten vier Jahre vor der Pandemie.

Gemeinsam mit dem NLQ und der Landesinitiative n-21 veranstaltet die NLM alle zwei Jahre die regionalen Schulmedientage in Niedersachsen. An ausgewählten Standorten und organisiert von medienpädagogischen Berater*innen des NLQ werden auf den

Schulmedientagen landesweite Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte vorgestellt. Lehrkräfte aus den Regionen lernen in Workshops und Vorträgen neue medienpädagogische Inhalte und Methoden für den Einsatz im Unterricht kennen. In 2022 fanden Schulmedientage in Uelzen, in Vechta und in Neustadt am Rübenberge statt. Der geplante Schulmedientag in Göttingen musste aus organisatorischen Gründen in den März 2023 verlegt werden. Insgesamt waren die drei Schulmedientage nicht so gut besucht, wie die vor der Pandemie. Die drei Veranstalter werden im Laufe des Jahres 2023 das Konzept für die regionalen Tagungen überarbeiten und ggf. stärker auf Information und Vernetzung ausrichten.

2. *multimediamobile* der NLM

Die sechs *multimediamobile* der NLM sind fester Bestandteil des Netzwerkes Medienkompetenz in Niedersachsen. Sie sind in sechs Fortbildungsregionen unterwegs, um Lehrkräfte sowie Pädagog*innen außerschulischer Bildungseinrichtungen und der Jugendarbeit im Bereich Multimedia zu qualifizieren und zu begleiten. Zentrales Ziel der mobilen Medienkompetenzzentren der NLM ist es, medienpraktische Arbeit in den Schulunterricht und die außerschulische Bildungsarbeit zu implementieren. Neben den Fortbildungsangeboten können die Medienpädagog*innen der NLM auch für die Begleitung von Medienprojekten und Unterrichtsvorhaben gebucht werden. Darüber hinaus beraten sie Multiplikator*innen zum Thema medienpraktische Arbeit in der schulischen und außerschulischen Bildung. Landesweit können alle Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen auf die medienpädagogischen Angebote der *multimediamobile* zugreifen. Neben der eigenen Fortbildungsarbeit in den Regionen sind die sieben Medienpädagog*innen der NLM auch in landesweite Projekte eingebunden und zwar bei der Projektdurchführung sowie bei der Weiterentwicklung der didaktischen und methodischen Konzepte.

Im Jahr 2022 haben die *multimediamobile* in ihrem Kerngeschäft, der Qualifizierung von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, wieder das Niveau der Zeit vor Corona erreicht. An den ca. 350 Fortbildungs-Workshops nahmen in 2022 ca. 3.660 Multiplikator*innen aus der schulischen und außerschulischen Bildung teil. Knapp 45 Prozent der Workshops wurden online realisiert. Dafür wurden entweder digitale Plattformen der Schulen und Einrichtungen oder der angemietet BigBlueButton-Server der *multimediamobile* genutzt. Die Entscheidung, ob online oder in Präsenz gearbeitet wird, trifft die Schule oder die Einrichtung in Absprache mit dem *multimediamobil* der Region. Die Online-Workshops sollen auch in Zukunft fester Bestandteil der Angebotspalette der *multimediamobile* sein. Sie werden insbesondere gern von Fortbildungsgruppen genutzt, an denen Personen mehrerer Schulen oder Einrichtungen

teilnehmen. Bei der Anpassung bestehender und der Konzeption neuer Online-Formate arbeiten die Medienpädagog*innen der NLM untereinander eng zusammen und tauschen sich auch mit externen Fachleuten intensiv aus, z.B. mit den medienpädagogischen Berater*innen des NLQ oder mit Pädagog*innen aus Einrichtungen der außerschulischen Bildung.

Im Gegensatz zu den Fortbildungs-Workshops der *multimediamobile* gab es bei der Begleitung von medienpraktischen Projekten und Unterrichtsvorhaben in 2022 wieder erhebliche Einbußen, wie auch in den ersten beiden Corona-Jahren. Lediglich 64 Projekte mit etwa 730 Kindern und Jugendlichen wurden durchgeführt. Im Vor-Corona-Jahr 2019 waren es noch 169 Projekte mit über 2.600 Teilnehmenden. Es ist anzunehmen, dass sich insbesondere Schulen zurzeit auf die alltägliche Unterrichtsversorgung konzentrieren und weniger Zeit und Energie in besondere medienpädagogische Projekte investieren können.

Die mit Abstand meisten Fortbildungen in 2022 wurden von Grundschulen (83) und an zweiter Stelle von außerschulischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und der Jugendarbeit (61) gebucht, gefolgt von Gymnasien (48), Hochschulen (36) und Studienseminaren (31). Den größten Anteil bei den Teilnehmenden bildeten wieder Personen aus dem schulischen Bereich, ca. 2.370 Lehrkräfte und ca. 320 Lehramtsanwärter*innen. Die Zusammenarbeit mit den Medienzentren und den medienpädagogischen Berater*innen des NLQ funktioniert nach wie vor gut. Insgesamt wurden 20 Workshops gemeinsam mit der Medienberatung realisiert, und es gibt regelmäßig Absprachen über Fortbildungsangebote für Schulen in den einzelnen Regionen. Der Anteil von Workshops und Projekten, die von Einrichtungen der außerschulischen Bildung gebucht wurden, lag im Jahr 2022 bei 30 Prozent.

- Maßnahme-Typ: Einrichtung der NLM
- Anzahl der Workshop-Tage: 329
- Anzahl der Workshop-Teilnehmer*innen: 3.657
- Anzahl der Projekt-Tage: 64
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen in den Projekten: ca. 730

Weitere Informationen: www.multimediamobile.de

3. Schulische Angebote

Medienkompetenz an der Grundschule

Im Schuljahr 2022/2023 führt die NLM in Kooperation mit dem Kultusministerium und mit dem NLQ zum dreizehnten Mal die medienpädagogische Fortbildungsreihe für Lehrkräfte an Grundschulen durch. Die Qualifizierung vermittelt gleichermaßen medientheoretische als auch medienpraktische Inhalte. Im Vordergrund steht die medienpraktische Arbeit mit

direkter unterrichtsrelevanter Ausrichtung. Digitale Bild- und Audioarbeit sowie der methodische Einsatz von Tablets im Unterricht bilden den Schwerpunkt des medienpraktischen Anteils. Informationen, Grundlagenwissen und Diskussionen zum Themenbereich „Kinder und Medien“ ergänzen die Medienpraxis und bilden die Basis für eigene Unterrichtsideen sowie für die Medienarbeit an der Schule. Die aus sechs Modulen bestehende Qualifizierung wurde im Jahr 2022 landesweit ausgeschrieben. Es haben sich viel mehr Grundschullehrer*innen (262) für eine Teilnahme beworben als Plätze vorhanden waren. Die NLM hat insgesamt elf Gruppen gebildet, an denen 146 Lehrkräften aus 84 Grundschulen teilnehmen. Die Fortbildungsmodule werden von externen Dozent*innen, von der niedersächsischen Medienberatung sowie von den Medienpädagog*innen der NLM durchgeführt. Die Fortbildungen werden zum Teil online realisiert. Für viele Teilnehmende ist dies ein guter Anlass, sich auch praktisch mit digitalen Tools auseinanderzusetzen. Die teilnehmenden Lehrkräfte kommen gut mit den Online-Formaten zurecht. Wie auch in den Vorjahren haben die am Projekt teilnehmenden Grundschulen einen bevorzugten Zugriff auf die Aktionstage Internet für ihre 4. Klassen und können den Medienabend für die Elternarbeit buchen.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt mit dem Nds. Kultusministerium und dem NLQ
- Anzahl der Fortbildungsmodule: 66
- Anzahl der beteiligten Grundschulen: 84
- Anzahl der beteiligten Lehrer*innen: 146

Weitere Informationen: www.nlm.de/grundschulen

Aktionstag Internet

Der Aktionstag Internet kombiniert praktische Medienarbeit mit Schülerinnen und Schülern zum Thema „WhatsApp, YouTube, TikTok und Co.“ mit einem Fortbildungsangebot für Lehrkräfte. Die Qualifizierung setzt an den Bedürfnissen der Schulen an, das Thema sichere Nutzung des Internets möglichst direkt in die Klassen zu holen, fordert die Lehrkräfte aber auch auf, durch entsprechende Fortbildungen medienpraktische Arbeit auch langfristig in den Schulalltag zu integrieren. Schulen, die den Aktionstag für eine 4. oder 5. Klasse ihrer Schule buchen, verpflichten sich, an einer Fortbildung der *multimediamobile* zum Thema „Web 2.0 im Unterricht“ oder einem Thema nach eigener Wahl teilzunehmen. Die NLM führt das Projekt gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und in Zusammenarbeit mit dem NLQ unter dem Dach der Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medienkompetenzentwicklung aus dem Jahr 2007 durch. Koordiniert wird das Gesamtprojekt in der Abteilung Bürgerrundfunk und Medienkompetenz. Von den geplanten 100 Aktionstage konnten in 2022 lediglich 66 realisiert

werden. Hier zeigt sich, wie auch bei den Projektbegleitungen der *multimediamobile*, dass Angebote, die sich direkt an Schüler*innen wenden, weniger gebucht wurden als in der Vor-Corona-Zeit.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt mit dem Nds. Kultusministerium
- Anzahl der Aktionstage: 66
- Anzahl der beteiligten Schüler*innen: ca. 1.600
- Anzahl der beteiligten Lehrer*innen: 66

Weitere Informationen: www.nlm.de/aktionstag

Medienscouts Niedersachsen

Die medienpädagogische Qualifizierung soll dazu beitragen, schulinterne Beratungen zum Thema Sicheres Internet aufzubauen und an Schulen zu etablieren. Jugendliche werden angeleitet, in Peer-to-Peer-Strukturen Mitschüler*innen zu den Themen Cybermobbing, Abzocke im Internet, Umgang mit persönlichen Daten im Netz u.ä. zu beraten. Betreuende Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen werden gemeinsam mit Jugendlichen zu den Themen Sicheres Internet und Peer-to-Peer-Arbeit qualifiziert. Das Projekt arbeitet mit der Internetplattform JUUUPORT.de zusammen. Die Schul-Medienscouts haben einen bevorzugten Zugriff auf die Beratungsangebote der JUUUPORT-Scouts, so dass sie schnell und kompetent auf Anfragen ihrer Mitschüler*innen vor Ort reagieren können. Zur Unterstützung von medienpraktischer Arbeit der Medienscouts können die *multimediamobile* der NLM gebucht werden. Das Projekt, das seit 2014 läuft, wird mittlerweile unter Federführung des NLQ durchgeführt und je zur Hälfte vom NLQ und von der NLM finanziert. Die Fortbildungsmodule werden zum großen Teil online realisiert. Die Teilnehmenden kommen mit diesem Schulungsformat gut zurecht, und die Schulen haben sich mittlerweile mehrheitlich für die Online-Variante ausgesprochen.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt von NLQ und NLM
- Im Schuljahr 2022/23 nehmen insgesamt 31 Schulen aus 8 Regionen Niedersachsens teil
- Anzahl der beteiligten Schüler*innen: 124
- Anzahl der beteiligten Lehrer*innen: 62

Weitere Informationen:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/digitale-welt/medienbildung/bildungsthemen/medienscouts-niedersachsen>

Schul-Internetradio von n-21

Radioarbeit in den Alltag niedersächsischer Schulen zu integrieren ist das Ziel dieses Projektes, das mit Förderung des Kultusministeriums und der NLM von der Landesinitiative

n-21 umgesetzt wird. Bestandteile des Schul-Internetradios sind Lehrerfortbildungen sowie die Anleitung und Begleitung von Schülerradio-Teams. Auch im Jahr 2022 kam es aufgrund der Corona-Pandemie zu Einschränkungen und Ausfällen von Veranstaltungen. Allerdings konnten auch einige Highlights realisiert werden, z.B. ein Event-Podcasting von der Ideen-Expo oder die Wiederaufnahme der Berichterstattung von Schüler-Teams aus dem Niedersächsischen Landtag. Wie auch in den Vorjahren wurde 2022 für die Beiträge des Schul-Internetradios ein Sonderpreis im Rahmen des Niedersächsischen Medienpreises ausgelobt. Der erste Preis ging an das Christian-Gymnasium Hermannsburg für den Beitrag „Wir wussten, wir sind die Zukunft - Die 68er-Revolution an der Christianschule“. Das niedersächsische Radioprojekt gehört seit 2021 zum Netzwerk „Journalismus macht Schule“. Das Schul-Internetradio startete 2005. Es ist, wie die sechs *multimediamobile* der NLM, fester Bestandteil der Qualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern im Bereich der medienpraktischen Arbeit in Niedersachsen.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit dem Nds. Kultusministerium und n-21
 - Anzahl der beteiligten Schulen/außerschulischen Einrichtungen: 128/25
 - Anzahl der Fortbildungsteilnehmer*innen: 216 Lehrer*innen, 213 Schüler*innen
 - Anzahl der beteiligten aktiven Schüler*innen (auf der Internet-Plattform): 191
- Weitere Informationen: www.schul-internetradio.de

SchulKinoWochen Niedersachsen

Über 60.000 Schüler*innen und Lehrer*innen nahmen an den SchulKinoWochen teil, die im Jahr 2022 wieder in Präsenz stattfinden konnten. Insgesamt wurden etwa 110 Filme gezeigt, und 86 Kinos beteiligten sich an den Kinowochen. 24 Vorstellungen wurden von Filmgesprächen begleitet und von etwa 1.800 Schüler*innen mit ihren Lehrkräften besucht. Für die Lehrkräfte gab es bereits in 2021 und im Frühjahr 2022 Online-Fortbildungen zum Thema „Film im Fremdsprachenunterricht“ sowie einen Fachtag zum Thema „Film op Platt“. Eröffnet wurden die 18. SchulKinoWochen Niedersachsen am 8. Juni 2022 in Rahmen des Internationalen Filmfestivals Emden-Norderney.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt mit dem Nds. Kultusministerium, der nordmedia - Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen und der Bundesinitiative Vision Kino;
- Durchführung: Film & Medienbüro Niedersachsen

Weitere Informationen: www.schulkinowochen-nds.de

4. Außerschulische Vorhaben und Projekte

„Kampagne M“ - Entwicklung und Förderung der Medienkompetenz in der Erwachsenenbildung

Mit der „Kampagne M“ verfolgen die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung und die NLM das Ziel, das Thema Medien verstärkt in die Arbeit der niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen zu integrieren. Die „Kampagne M“ wird auf Basis der Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medienkompetenzvermittlung durchgeführt, die von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der NLM im Jahr 2008 abgeschlossen wurde. Die medienpädagogischen Angebote der NLM können von den Einrichtungen der Erwachsenenbildung für die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter*innen genutzt werden. Wie z.B. die Fortbildungen der *multimediamobile*, die auch in 2022 für pädagogische Fachkräfte der Erwachsenenbildung in Niedersachsen angeboten und realisiert wurden. Daneben gab es im Jahr 2022 keine weiteren Veranstaltungen im Rahmen der „Kampagne M“.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Niedersachsen

Weitere Informationen: www.nlm.de/kampagne-m

neXTmedia

Im Rahmen des Projektes neXTmedia des Landesjugendrings Niedersachsen werden sogenannte Media-Scouts qualifiziert. Multiplikatoren*innen aus den Verbänden und Jugendringen werden zu Fachleuten in Sachen Medien fortgebildet. Sie sollen das Thema nachhaltig in ihren Organisationen implementieren. Auch die Fortbildungsangebote der *multimediamobile* können im Rahmen von neXTmedia für JuLeiCa-Schulungen und für die Teamer*innen der JuLeiCa-Ausbildungen genutzt werden. In 2022 gab es neben den mehrtägigen Workshops [mediascouts JULEICA] auch wieder die Tagesveranstaltung [mediascout PREMIUM] zum Thema „Umgang mit Falschmeldungen, Verschwörungsmäythen und Hate Speech in sozialen Netzwerken“, die sich an bereits ausgebildete mediascouts wendete. Seit Bestehen der Kooperation zwischen LJR und NLM konnten ca. 840 Personen in der niedersächsischen Jugendarbeit medienpraktisch und medienpädagogisch qualifiziert werden.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt mit dem Landesjugendring Niedersachsen
- Anzahl der ausgebildeten Media-Scouts: 63

Weitere Informationen: www.nextmedia.ljr.de

Fortbildungsreihe der NLM - Redakteur*in im Bürgerradio und Bürgerfernsehen

Die NLM bietet in Zusammenarbeit mit mediacampus (MedienWerkstatt Linden) ein professionelles Qualifizierungsprogramm für den Bürgerrundfunk in Niedersachsen an. Das Programm ergänzt die internen Schulungsangebote der Sender. Angesprochen werden ehrenamtliche, redaktionelle Mitarbeiter*innen und Produzenten*innen sowie Praktikant*innen und Azubis (insbesondere Mediengestalter*innen), die regelmäßig Sendungen in ihrem Bürgersender erstellen. Ziel der Fortbildungsreihe ist es, die Qualitätsentwicklung in den Programmen der Bürgersender zu unterstützen. Seminarthemen in 2022 waren u.a.: Talk und Moderation, Social Media, Diversität, Sportberichterstattung, Videoreporter, Interview und Lichtgestaltung. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Informationsveranstaltung der NLM zum Thema Förderung des niedersächsischen Bürgerrundfunks. Einige Seminare wurden im Online-Format realisiert.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft; Durchführung: mediacampus
- Anzahl der Seminare: 9
- Anzahl der Teilnehmer*innen: 95

Weitere Informationen: www.nlm.de/buergersenderfortbildung

5. Angebote für Bildung und Erziehung im Elementarbereich

MeKoBBS - Medienkompetenzförderung an Berufs- und Fachschulen

In den zweitägigen Seminaren, die der Verein Blickwechsel im Auftrag der NLM an Berufsbildenden Schulen und Fachschulen durchführt, werden angehende Erzieher*innen sowohl medientheoretisch als auch medienpraktisch in das Thema „Medienpädagogische Arbeit mit Kindern“ eingeführt. Die Seminar-Teilnehmer*innen werden angeleitet, eigene medienpädagogische Projekte zu planen und bereits in ihrer Ausbildung zu erproben. Neben der medienpraktischen Anleitung werden Themen, wie z.B. Präferenzen der Mediennutzung von Kindern, Fragen nach Wirkungen von Fernseh-Werbung, medialer Gewalt oder dem Umgang mit Medienerlebnissen von Kindern und Jugendlichen, erarbeitet. Das medienpädagogische Vorhaben für den Vorschulbereich wird seit vielen Jahren erfolgreich angeboten und von den neuen Jahrgängen an den BBS und Fachschulen für Erzieher*innen in Niedersachsen genutzt. Alle 18 geplanten Veranstaltungen konnten im Jahr 2022 realisiert werden.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft; Durchführung: Blickwechsel e.V.

- Anzahl der durchgeführten Seminare: 18
- Anzahl der Teilnehmer*innen: 327

Weitere Informationen: www.blickwechsel.org/angebote/fortbildungen/niedersachsen/39-mekobbs

Medienpädagogik in der Kindertagesstätte

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Erzieher*innen, Kita-Leiter*innen und Fachberater*innen und wird vom Verein Blickwechsel durchgeführt. Das Angebot vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Bedeutung von Medien in der kindlichen Lebenswelt und zu medienpädagogischen Handlungsansätzen. Die Teilnehmer*innen erwerben theoretische und praktische Kompetenzen zum Einsatz von Medien und zur Integration medienpädagogischer Konzepte in den Kita-Alltag sowie Fertigkeiten zum Einsatz von Medientechnik für die Arbeit mit den Kindern. Die Fortbildung wird landesweit angeboten und vor Ort organisiert, so dass eine räumliche Nähe der Teilnehmer*innen zueinander gewährleistet ist. Damit wird die regionale Vernetzung der Erzieher*innen gefördert, was für eine langfristige Verankerung medienpädagogischer Inhalte in den Kita-Alltag und eine gegenseitige Unterstützung und Anregung hilfreich ist. In 2022 konnten alle 25 geplanten Fortbildungstage realisiert werden.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft; Durchführung: Blickwechsel e.V.
- Anzahl der durchgeführten Seminar-Tage: 25
- Anzahl der Teilnehmer*innen: 203
- Anzahl der teilnehmenden Kindertagesstätten: 176

Weitere Informationen: www.blickwechsel.org/angebote/fortbildungen/niedersachsen/13-medienpaedagogik-in-der-kita

Medienabend in der Kita / in der Grundschule

Im Auftrag der NLM führen Dozent*innen des Vereins Blickwechsel zweistündige Medienabende in Kindertagesstätten und Grundschulen durch. Der Medienabend informiert Eltern, Erzieher*innen und Grundschul-Lehrkräfte über die Mediennutzung von Kindern sowie über die Wirkung, die Medien auf Kinder haben können. Darüber hinaus werden Fragen der Medien-Erziehung ausgetauscht und diskutiert. Der Medienabend wird von interessierten Einrichtungen mit einem Anmeldeblatt, das auf der NLM-Homepage zum Download bereitsteht, gebucht. Für den Medienabend wurden Online-Varianten entwickelt die alternativ zu den Präsenzveranstaltungen angeboten und von den Zielgruppen sehr gut genutzt wurden. Seit 2022 wird für einen Medienabend eine geringe Gebühr in Höhe von 40 € erhoben, die von den buchenden Einrichtungen an Blickwechsel e.V. zu zahlen ist.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft; Durchführung: Blickwechsel e.V.
- Anzahl der Medienabende: 54

– Anzahl der Teilnehmer/-innen: ca. 970

Weitere Informationen: www.nlm.de/medienabend-kita

6. Informations-Portale

Medienpädagogischer Atlas Niedersachsen

Der Medienpädagogische Atlas Niedersachsen ist neben dem Portal Bildung in der digitalen Welt des NLQ die zentrale Web-Datenbank für das Thema Medienpädagogik in Niedersachsen. Der MPAN bietet einen Überblick über die Institutionen, Verbände und Vereine, die im Bereich der Vermittlung von Medienkompetenz in Niedersachsen aktiv sind. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die NLM sind Träger der webbasierten Datenbank, die vom Film & Medienbüro Niedersachsen gepflegt und weiterentwickelt wird. Neben den zentralen Suchfunktionen bietet der MPAN einen redaktionellen Teil, der über aktuelle Projekte, Wettbewerbe und Qualifizierungen berichtet. Ein regelmäßiger Newsletter erscheint bis zu 15-mal im Jahr.

– Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit dem Nds. Sozialministerium

Weitere Informationen: www.medienpaedagogischeratlas-niedersachsen.de

Portal Medienkompetenz-Niedersachsen.de

www.medienkompetenz-niedersachsen.de ist das zentrale Eingangsportale im Web zum Thema Medienkompetenz in Niedersachsen. Es verlinkt auf die landesweiten Projekte sowie auf die zuständigen Institutionen und auf die Fach-Portale, wie z.B. den Medienpädagogischen Atlas oder das Portal Bildung in der digitalen Welt. Gemeinsam mit dem Land, vertreten durch die Staatskanzlei, hat die NLM das zentrale Web-Portal federführend entwickelt. Die NLM ist Trägerin des Internetangebotes.

Weitere Informationen: www.medienkompetenz-niedersachsen.de

Internet-ABC

Das Web-Portal www.internet-abc.de ist sowohl idealer Einstiegspunkt für Kinder in die Welt des Internets als auch Netzratgeber für Lehrkräfte, Erzieher*innen und Eltern. Für den Einsatz in der Schule sind Lehr- und Lernmaterialien entwickelt worden, die im Internet kostenlos abgerufen werden können.

– Maßnahme-Typ: ALM-Verbundvorhaben

Flimmo

Die Online-Plattform Flimmo.de bewertet Fernsehsendungen, Streaming-Angebote, YouTube und Kinofilme unter dem Gesichtspunkt der Eignung für Kinder und vermittelt praktische Tipps zur Medienerziehung. Der Ratgeber richtet sich insbesondere an Eltern und an Personen, die in der Erziehung tätig sind. Mitte 2021 wurde die Print-Version des Flimmo eingestellt. Der Flimmo präsentiert sich jetzt, komplett neugestaltet, als Online-Ratgeber im Internet (www.flimmo.de).

- Maßnahme-Typ: ALM-Verbundvorhaben

7. Vorhaben des Jugendmedienschutzes

„Aktion Sicheres Internet“ - Informationsveranstaltung zum Thema

Jugendmedienschutz: Schwerpunkt Web 2.0, Handy und virtuelle Welten/Onlinespiele

Im Auftrag der NLM führen Medienpädagog*innen in Niedersachsen Informationsveranstaltungen zum Themenfeld Jugendmedienschutz durch. Sie informieren Lehrkräfte sowie Pädagog*innen der außerschulischen Bildung über Chancen und Risiken der Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche. Die je dreistündigen Info-Veranstaltungen zeigen auf, wie Jugendliche heutzutage die Medien nutzen, welche problematischen Inhalte frei im Internet verfügbar sind, auf welchen Wegen Kinder und Jugendliche in Kontakt mit diesen Angeboten kommen können und wie problematische Inhalte von Jugendlichen selbst produziert, ausgetauscht und verbreitet werden. Die Nutzung Sozialer Netzwerke bildet den thematischen Schwerpunkt der Veranstaltungen. Darüber hinaus stehen Online-Spiele sowie die mobile Nutzung des Internets und die damit verbundene ständige Präsenz und Erreichbarkeit im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Die drei Veranstaltungen „Mit dem Internet aufwachsen“, „Immer online“ und „Digital spielen“ können mit einem Anmeldeformular direkt auf der NLM-Website gebucht werden. Die meisten Info-Veranstaltungen fanden in 2022 wieder in Präsenz statt. Von den insgesamt 50 geplanten Veranstaltungen konnte lediglich gut die Hälfte realisiert werden.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft
- Anzahl der Info-Veranstaltungen: 26
- Anzahl der Teilnehmer*innen: ca. 520

Weitere Informationen: www.nlm.de/sicheres-internet

juuuport.de

Die Beratungs- und Informationsplattform von Jugendlichen für Jugendliche bei Problemen im Netz - JUUUPORT.de - hat sich im deutschsprachigen Raum gut etabliert und durch mittlerweile viele Auszeichnungen große Anerkennung erfahren. Die Arbeit des Projektes ist in dem Verein JUUUPORT e.V. organisiert, der unter Vorsitz der NLM als Initiatorin von mehreren Landesmedienanstalten getragen wird. Da das Engagement der jugendlichen Berater*innen als wesentlicher Faktor eines partizipativen Jugendmedienschutzes gilt, liegen die Leitung und die Betreuung von JUUUPORT.de in den Händen der Programmabteilung der NLM. Seit 2021 hat JUUUPORT e.V. mit der Koordination und Weiterentwicklung der Internet-Plattform „jugend.support“ eine neue, zusätzliche Aufgabe für ratsuchende Jugendliche übernommen. Die Rat- und Hilfeplattform wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen der Initiative Gutes Aufwachsen mit Medien gefördert. Die Förderung endete im Jahr 2022. Die Plattform jugend.support wird ab 2023 in die Plattform JUUUPORT.de integriert. Die Integration und Fortentwicklung des Projektes JUUUPORT in der fusionierten Form wird (vorerst) für zwei Jahre vom BMFSFJ gefördert.

– Maßnahme-Typ: Vereinsträgerschaft „JUUUPORT e.V.“

Weitere Informationen: www.juuuport.de

Digitale Welten - was nutzt Ihr Kind

Die Landesstelle Jugendschutz bietet seit 2016 in Zusammenarbeit mit dem Verein Blickwechsel Elternabende zum Themenfeld Medien an. Ziel ist, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz in Medienfragen zu stärken. Es gibt Angebote für Eltern von Kindern bis 10 Jahren zu den Themen TV, Computerspiele und Smartphone. Für Eltern mit Kindern von 10 bis 14 Jahren stehen die Themen Soziale Netzwerke, Online-Spiele sowie Horror- und Trash-Videos auf dem Programm. Die Elternabende werden von den Eltern-Medien-Trainer*innen und von freien Medienpädagog*innen vor Ort in den Regionen durchgeführt. Auftraggeber sind das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die NLM. 91 von den geplanten 110 Elternabende konnten im Jahr 2022 realisiert werden, 28 davon als Online-Veranstaltung.

– Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit dem Nds. Sozialministerium und der Landesstelle Jugendschutz sowie dem Verein Blickwechsel

– Anzahl der erreichten Eltern: ca. 2.950¹

Weitere Informationen: www.nlm.de/angebote-fuer-eltern/digitale-welten-was-nutzt-ihr-kind

¹ „digitale Welten - was nutzt Ihr Kind“: Bei der Berechnung der durch die NLM-Maßnahmen erreichten Gesamtteilnehmerzahl ist, gemäß der anteiligen Finanzierung, ein Drittel der Teilnehmerzahl der Elternabende berechnet, also 983.

8. Projektförderung; Förderung medienpädagogischer Kleinstvorhaben

Im Rahmen der Förderung medienpädagogischer Kleinstvorhaben gemäß Ziffer 2.3 der Förderrichtlinie Medienkompetenz der NLM sind in 2022 fünf Projektanträge bei der NLM eingegangen, die alle genehmigt wurden. Gefördert wurden eine Schüler-Onlineredaktion an einem Gymnasium, Medien-AG an zwei Grundschulen, ein Medienkoffer für die offene Jugendarbeit sowie eine kleine Audio-Werkstatt für eine Gemeinde-Bücherei. Bei der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften sowie Kindern und Jugendlichen können die Einrichtungen die Angebote der *multimediamobile* der NLM nutzen. Eine Eingangsschulung oder eine Projektbegleitung durch die Medienpädagog*innen der NLM ist Voraussetzung für die Förderung - so kann die NLM dazu beitragen, dass die von ihr mitfinanzierte Technik auch kompetent eingesetzt wird.

Niedersächsische Landesmedienanstalt
Abt. Bürgerrundfunk und Medienkompetenz
Hannover, März 2022